

## A N F R A G E

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: statistische Angaben zur Jagd im Saarland

Im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion um die Abschaffung der Jagdsteuer stellt sich die Frage, wie viel saarländische Jäger/innen letztendlich durch die Abschaffung dieser Steuer überhaupt betroffen wären, da zur Jagdsteuer ausschließlich Jagdpächter/innen und Eigenjagdbesitzer/innen herangezogen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wie viele Jagdbezirke gibt es im Saarland, wie viele davon sind gemeinschaftliche Jagdbezirke und wie viele davon sind Eigenjagdbezirke? (Auflistung bitte getrennt nach Landkreisen und Regionalverband)
2. Wie viele Jagdreviere sind im Staatswald verpachtet und wie viele Pirschbezirke wurden eingerichtet (Stand 01.01.2009)?
3. Wie viele Jagdpächter/innen gibt es im Saarland, wie viele entgeltliche Jagderlaubnisscheine und wie viele unentgeltliche Jagderlaubnisscheine wurden ausgestellt (Stand 01.01.2009)? (Auflistung bitte getrennt nach Landkreisen und Regionalverband)
4. Wie viele der Jagdpächter/innen haben ihren Wohnsitz nicht im Saarland und wie viele in der Bundesrepublik Deutschland? (Auflistung getrennt nach Landkreisen und Regionalverband)
5. Wie viele Jagdscheine wurden im Saarland (Auflistung bitte getrennt nach Landkreisen und Regionalverband) ausgestellt, die den Jagdscheinhabern/-inhaberrinnen die Jagdausübung im Jagdjahr 2008/2009 ermöglichten?
6. Bei wie vielen Jagdscheinen wurde mit der Ausstellung durch die Unteren Jagdbehörden der VJS-Mitgliedsbeitrag erhoben? (Auflistung getrennt nach Landkreisen und Regionalverband)
7. Auf welche rechtliche Grundlage geht diese Dienstleistung zurück und wie wird den Landkreisen dieser Verwaltungsaufwand rückerstattet?

Ausgegeben: 17.04.2009